

Erfolgsrezept Denkwerk: „Wahnsinns-Assets“ für reibungslose Hauptversammlungen

Neun Hauptversammlungen, ein Standort: Für die Bitcoin Group SE hat sich das Denkwerk Herford als perfekter Veranstaltungsort erwiesen. Das freut uns, denn schließlich ist das Denkwerk „mitgedacht von der Sparkasse Herford". Michael Nowak, der bis Ende April als Vorstand agierte, erläutert im Gespräch, worauf es bei einer gelungenen Veranstaltung am meisten ankommt.

Die Bitcoin Group SE ist eine Holding mit Schwerpunkt auf innovativen und richtungsweisenden Geschäftsmodellen aus dem Bitcoin- und Blockchain-Bereich. „Der Hauptzweck unseres Marktplatzes „Bitcoin.de“ ist das Handeln und Verwalten von kryptografischen Währungen“, erklärt Michael Nowak, der von 2013 bis zum April 2026 operativ an der Spitze des Unternehmens stand, davon die vergangenen vier Jahre als Vorstand der Bitcoin Group SE. „Als ich dazugestoßen bin, konnte man noch nicht davon reden, dass Bitcoin in aller Munde war. Doch schon nach kurzer Zeit gingen wir an den Kapitalmarkt und waren dann auch verpflichtet, Hauptversammlungen durchzuführen."

Bitcoin – powered in Herford
Ein interessanter Aspekt, der im Hintergrund wirkt, ist die gemeinsame Gründung beider Institutionen, des Denkwerks und der Bitcoin Group SE, durch den Herforder Unternehmer Oliver Flaskämper.

Dabei zeigte sich schnell, wie unverzichtbar das Denkwerk als Veranstaltungsort für die Bitcoin Group SE werden sollte: So wurden seither sämtliche Hauptversammlungen hier durchgeführt, womit sich das Denkwerk zu einem wichtigen Partner für die Veranstaltungen der Bitcoin Group entwickelt hat.

„Das ist ein Wahnsinns-Asset!“
„Es geht ja nicht nur mir so, dass man im Vorfeld solcher Veranstaltungen den Kopf mit anderen Dingen voll hat. Da stellt man sich typischerweise Fragen wie ‚Habe ich die entsprechende Summe für die Dividende rechtzeitig überwiesen?‘ oder ‚Habe ich mit allen Aktionärsschützern gesprochen?‘“, erklärt Michael Nowak. Daher sei es ein entscheidender Vorteil, wenn einem die Aspekte rund um die Veranstaltungsorganisation abgenommen werden. „Sei es der Empfang, die Bestuhlung, das Catering oder die Technik: Das Denkwerk nimmt einem hier alles ab, und das ist ein Wahnsinns-Asset!“, betont der gelernte Banker.

Das Denkwerk bietet Räume für bis zu 210 Personen: Dazu Beamer mit großen Leinwänden, ein Präsentationspult, Headsets/Mikros und, daran anknüpfend, auch ideale Tongegebenheiten. Dabei ist alles optimal durchorganisiert: „So werden zum Beispiel auch die Hauptversammlungs-Dienstleister im Vorraum mit allem versorgt – sei es mit Kaffee, Strom oder Ladeboxen für das Smartphone. Ein großer Vorteil ist zudem, dass den Hauptversammlungs-Dienstleistern nur ein Ausgang zur Verfügung steht. Wer also den Veranstaltungsort verlässt, kann hier seine Stimmkarte abgeben. Es wird an alles gedacht“, hebt Michael Nowak hervor.

Bildunterschrift: Das Denkwerk bietet moderne Räume mit Konferenztechnik sowie Ausstattung für Besprechungen, Workshops und Tagungen.

Auch die Flexibilität weiß er zu schätzen – sei es im Zuge der Vorbereitung, wenn sich etwa kurzfristig noch die Teilnehmerzahl ändert, oder auch bei der Veranstaltung selbst, wenn schnelle Lösungen erforderlich sind. „Genau dann zeigt sich, wie unkompliziert und lösungsorientiert das Team reagiert.“

Knotenpunkt für die Region
Dabei sieht Michael Nowak das Denkwerk nicht nur als Veranstaltungsort, sondern als wichtigen Knotenpunkt für Wissensaustausch und Innovationskraft: „Der Austausch mit so vielen unterschiedlichen Unternehmerinnen und Unternehmern, die man ja alle irgendwann mal im Gebäude sieht, ist sehr bereichernd für das Miteinander. Besonders für junge Start-ups sind es gerade diese ungezwungenen Begegnungen im Denkwerk-eigenen Fitnessstudio oder beim Mittagessen vor Ort, die wertvoll für das Netzwerken sind.“